

Trägerverein Stationäres Hospiz Rhein-Lahn e.V.

Beitrittserklärung

Vor- und Zuname

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Telefon

Email

Ich erkläre meinen Beitritt und zahle einen Jahresbeitrag von

Euro _____ (mindestens 25,- €).

Ort, Datum, Unterschrift

Kontoinhaber

IBAN

BIC

Geldinstitut

Ort, Datum, Unterschrift

c/o Praxis Dr. Schencking
Stationäres Hospiz Rhein-Lahn e.V.

Römerstr. 80
56130 Bad Ems
Tel.: 02603-94030
Fax: 02603-940323
Email: hospiztraegerverein.rhein.lahn@gmail.com



Trägerverein Stationäres Hospiz Rhein-Lahn e.V.

Ansprechpartner

1. Vorsitzender: Dr.med. Martin Schencking
Römerstr. 80
56130 Bad Ems
Fon.: 02603-940309
Fax: 02603-940323
hospiztraegerverein.rhein.lahn@gmail.com

Spenden-Konto

Commerzbank Koblenz
IBAN: DE98 5704 0044 0208 0380 00
BIC: COBADEFFXXX



Wir fördern den Aufbau eines
stationären Hospizes im Rhein-Lahn Kreis



Hospizidee – Ziele

Ziel der Hospizarbeit ist es, ein Sterben zu Hause, in der gewohnten Umgebung, zu ermöglichen. Sofern dies nicht möglich ist und eine Krankenhausbehandlung nicht notwendig oder gewünscht ist, kann die Aufnahme in einem stationären Hospiz erfolgen.

Hospiz- was ist das?

Stationäre Hospize sind baulich, organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige Einrichtungen mit separatem Personal und Konzept. Sie verfügen mindestens über acht und in der Regel höchstens über 16 Betten.

Versorgung im Hospiz

Im Mittelpunkt der stationären Hospizversorgung stehen die schwerstkranken Patientinnen und Patienten mit ihren Wünschen und Bedürfnissen. Eine ganzheitliche Pflege und Versorgung wird durch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hospizes in Zusammenarbeit mit palliativmedizinisch erfahrenen Hausärzten und Palliativmedizinern gewährleistet.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in ein stationäres Hospiz ist, dass die Patientin bzw. der Patient an einer Erkrankung leidet, bei der eine Heilung ausgeschlossen ist. Zu den weiteren Voraussetzungen zählen u.a., dass eine palliativmedizinische und -pflegerische Versorgung im stationären Hospiz notwendig ist und eine Aufnahme von der Patientin bzw. dem Patienten gewünscht wird.

Fakten

In Deutschland gibt es (Stand 2016) rund 1.500 ambulante Hospizdienste, 236 stationäre Hospize und mehr als 300 Palliativstationen in Krankenhäusern.

In Deutschland existieren somit durchschnittlich 27,31 Hospizbetten/1Million Einwohner; in Rheinland-Pfalz sind es lediglich 14,77 Hospizbetten/1Million Einwohner.

Im Rhein-Lahn-Kreis versorgen aktuell 5 Palliativmediziner das Einzugsgebiet mit ca. 125.000 Einwohnern.

Der Trägerverein Stationäres Hospiz Rhein-Lahn – vom Gedanken zur Tat

Um die Situation Schwersterkrankter und Sterbender sowie deren Angehörigen im Rhein-Lahn Kreis zu verbessern, wurde am 4.11.2016 in der Brunnenhalle Bad Ems der „Trägerverein Stationäres Hospiz Rhein-Lahn e.V.“ gegründet.

Hauptanliegen des Trägervereins ist der Aufbau, die Gründung sowie nach Zulassung der Betrieb eines stationären Hospizes im Rhein-Lahn-Kreis.

Weitere Ziele des Vereins sind

- I Beratung und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen,
- II Beratung und Unterstützung von Angehörigen Sterbender in der stationären Pflege,
- III Trauerarbeit
- IV Öffentlichkeitsarbeit, einschließlich Fortbildungsangebote für Betroffene und Interessierte,
- V Kooperation mit öffentlichen Stellen und privaten Organisationen,
- VI Beschaffung von finanziellen Mitteln zur Hospizgründung.

Gründungsinstitutionen des Trägervereins

1. G.-u.-I. Leifheit Stiftung, Nassau
2. Lions-Club, Bad Ems
3. Ambulanter Hospizverein, Bad Ems
4. SMMP-Gruppe/Hufelandklinik/Marienkrankenhaus
5. St. Elisabeth-Krankenhaus, Lahnstein
6. Paracelsus-Klinik Bad Ems

Perspektive Stationäres Hospiz im Rhein-Lahn Kreis

Das zu errichtende stationäre Hospiz im Rhein-Lahn Kreis (voraussichtlich in Nassau beheimatet) soll unheilbar kranken Menschen in ihren letzten Lebenstagen und -wochen zu einem Stück Zuhause werden, wenn die Versorgung in der eigenen Wohnung nicht mehr möglich ist. Im Hospiz wird auf die Bedürfnisse von Sterbenden in besonderer Weise eingegangen. Dazu gehören spezielle pflegerische Betreuung, psychosoziale und seelsorgerische Begleitung sowie palliativmedizinische Therapie. Die Behandlung von Schmerzen und anderen Symptomen körperlicher sowie seelischer Art schafft die Basis für eine größtmögliche Lebensqualität der Sterbenden. Die Angehörigen werden in die Betreuung einbezogen und erfahren ebenfalls Unterstützung und Begleitung. **Das zu errichtende Hospiz ist wie alle Hospize auf dauerhafte finanzielle Unterstützung durch Spenden angewiesen. Die Kranken- und Pflegekassen tragen 90 % des tagesbezogenen Bedarfssatzes. Zwischen 10 und 20 % der Unterhaltungskosten eines stationären Hospizes müssen über Spenden abgedeckt werden.**

Vorstand

Vorsitzender:

Dr. med. Martin Schencking,
Römerstraße 80, 56130 Bad Ems
Tel. 02603 - 94030
hospiztraegerverein.rhein.lahn@gmail.com

Stellvertretender Vorsitzender:

Dipl.-Chem. Erich Roth
Otto-Balzer-Str. 27, 56130 Bad Ems

Schatzmeister:

Hermann Josef Wilhelmi,
Im Bungert 18, 56825 Weiler

Stellvertretender Schatzmeister:

Stephan Stork,
Zum Nussberg 20, 56379 Sulzbach

Schriftführerin:

Dr. Hildegard Simons,
Gartenstraße 4, 56130 Bad Ems